

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 78 (1987)

Heft: 18

Rubrik: Öffentlichkeitsarbeit = Relations publiques

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verbandsmitteilungen des VSE

Communications de l'UCS

Dr. E. Keppler im Ruhestand

In diesen ersten Tagen des Septembers möchte ich dem soeben in den Ruhestand getretenen Dr. Eugène Keppler ganz herzlichen Dank sagen für 15 Jahre Tätigkeit als Direktor im Dienste des VSE.

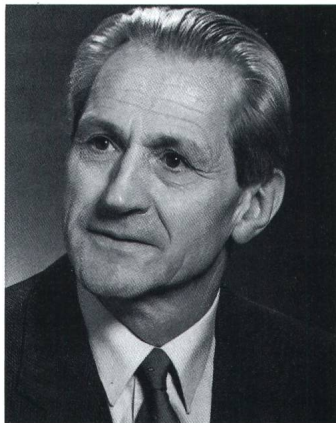
Eugène Keppler wurde am 9. Januar 1922 in Genf geboren. Er hat somit dieses Jahr die Altersgrenze erreicht und gebeten, ihn von seinen Funktionen zu entlasten. Der Vorstand hat diesem Gesuch mit Wirkung vom 31. August 1987 entsprochen.

Nachdem Dr. Keppler in Zürich die klassische Matura abgelegt hatte, setzte er seine Studien an der Universität Bern fort. Als Doktor der Rechte begann er seine berufliche Laufbahn als Sekretär eines Arbeitgeberverbandes, gefolgt von einer beachtlichen Karriere bei der Alusuisse-Gruppe, die ihn neben der Schweiz nach Australien, Norwegen und Grossbritannien führte. Diese berufliche Laufbahn im Ausland hatte den Abbruch seiner militärischen Karriere zur Folge, die sehr lebhaft begonnen hatte, war er doch bei seiner Ernennung der jüngste Hauptmann der Schweiz.

Als Direktor des VSE seit 1972 hat Dr. Keppler mehr als 15 Jahre seiner beruflichen Tätigkeit der Elektrizitätswirtschaft gewidmet. Er nahm aktiv an 73 Sitzungen des Vorstandes und an ebenso vielen des Ausschusses teil. Er hat mit fünf Präsidenten zusammengearbeitet. Es ist hier nicht möglich, die unzähligen Dossiers aufzuzählen, die er bearbeiten musste. Es sei nur an die grosse Energie erinnert, die wir gemeinsam aufgewendet haben, um unsere Branche zu fördern, zu verteidigen oder zu organisieren. Der VSE und ganz besonders sein Direktor haben mit grossem Erfolg und Kompetenz die Koordinationsrolle wahrgenommen.

Ich möchte Herrn Dr. Keppler auch im Namen des VSE an dieser Stelle die aufrichtige Anerkennung der schweizerischen Elektrizitätswirtschaft aussprechen für sein überaus grosses Engagement, das er bewiesen hat, für die Erfolge, die er errungen hat, und für die Ausstrahlung, die er dem Verband verliehen hat. Ich wünsche ihm einen glücklichen Ruhestand und versichere ihn unserer Hochachtung und Dankbarkeit.

J.-J. Martin
Präsident des VSE



Départ à la retraite de M. E. Keppler

En ce début du mois de septembre 1987, j'aimerais adresser à M. Eugène Keppler, qui vient de prendre sa retraite, de très vifs remerciements pour les quinze ans d'activité qu'il a consacrés à l'UCS en qualité de directeur.

M. Keppler est né le 9 janvier 1922 à Genève. Il est donc atteint par la limite d'âge et a demandé à être libéré de ses fonctions. Le Comité a accepté cette demande avec échéance au 31 août dernier. M. Keppler, après avoir obtenu une maturité classique à Zurich, a poursuivi ses études à l'Université de Berne. Docteur en droit,

M. Keppler débuta ses activités en qualité de secrétaire d'une organisation patronale, puis fit une remarquable carrière dans le groupe Alusuisse, en Suisse, en Australie, en Norvège et en Angleterre.

Ces activités professionnelles à l'étranger eurent pour conséquence l'interruption d'une carrière militaire pourtant commencée avec brio, M. Keppler étant le plus jeune capitaine de Suisse lors de sa promotion.

Etant depuis 1972 directeur de l'UCS, M. Keppler a donc consacré plus de 15 ans de sa vie professionnelle à l'énergie électrique. Il a participé activement à 73 séances du Comité et autant de séances du bureau. Il a collaboré avec cinq présidents. Il n'est pas possible de citer d'une manière exhaustive les dossiers qu'il a eu à traiter. Rappelons simplement toute l'énergie que nous avons dépensée les uns et les autres pour promouvoir, défendre, organiser notre branche d'activité. L'UCS, son directeur en particulier, a joué le rôle de coordinateur avec succès et compétence.

Je tiens, au nom de l'UCS et en mon nom personnel, à exprimer à M. Keppler la très vive reconnaissance de l'économie électrique suisse pour l'engagement total dont il a fait preuve, les succès qu'il a obtenus et le rayonnement qu'il a donné à notre Union. Je lui souhaite une heureuse retraite, l'assure de notre estime et de notre gratitude.

J.-J. Martin
Président de l'UCS

Max Breu neuer Direktor VSE

Als Nachfolger des in den Ruhestand getretenen Dr. E. Keppler hat Max Breu, dipl. Ing. ETH, am 1. September 1987 das Amt des VSE-Direktors übernommen. Als stellvertretender Direktor hatte er – wie bereits gemeldet – seit Februar 1987 Gelegenheit, sich auf sein neues Amt vorzubereiten.

Max Breu nouveau directeur de l'UCS

Monsieur Max Breu, ing. dipl. EPFZ, a pris au 1er septembre 1987 la direction de l'UCS, poste laissé vacant par E. Keppler qui a fait valoir son droit à la retraite. Comme déjà annoncé, M. Breu a fait connaissance avec son nouveau domaine d'activité dès février 1987 en tant que directeur-adjoint.

Öffentlichkeitsarbeit

Relations publiques

In eigener Sache: Ihre Erfahrungen mit (Foto-)Wettbewerben

Im Sommer 1985 hat der VSE den Leitfaden für die Durchführung eines Fotowettbewerbes im EW-Versorgungsgebiet mit dem Titel «Fotowettbewerb» herausgegeben. Auf sechs Seiten werden

A titre personnel: expériences faites avec les concours photos

L'UCS a publié en été 1985 un petit guide pour la réalisation d'un concours de photographies dans la région d'approvisionnement de l'entreprise électrique. Ce petit guide de six pages ne

darin praktische Tips und Anregungen vermittelt und gezeigt, wie nutzbringend auch ein solcher Anlass bei der kontinuierlichen Kontaktpflege mit Stromkunden sein kann.

An dieser Stelle haben wir bereits früher von den durch die BKW und CKW durchgeführten Fotowettbewerben berichtet. Bestimmt haben aber auch kleinere Werke in der Zwischenzeit ähnliche Wettbewerbe realisiert. Auch darüber möchten wir gerne einen Beitrag veröffentlichen und damit Erfahrungen und Resultate weitergeben, aber auch einen Anreiz für weitere Werke bieten. Einen Kurzbericht und allfälliges Bildmaterial nimmt die VSE-Informationsstelle gerne entgegen. *Ho*

Ihr Kontakt zum Strombezüger interessiert uns!

Seit Tschernobyl wurde in der Schweizer Öffentlichkeit und in den Medien immer wieder harsch gegen die Kernenergie «gewertet». Dies führte zu einem generellen Misstrauen gegenüber der Elektrizitätswirtschaft schlechthin und damit zu Missverständnissen.

Um dem entgegen zu wirken, ist eine stete informierende Präsenz der einzelnen Werke im Kontakt zu den Strombezügern mit sinnvoller Öffentlichkeitsarbeit wohl das beste Instrument. Der VSE veröffentlicht in der Rubrik «Aus Mitgliedwerken» immer wieder kurze Beiträge über Massnahmen und PR-Aktionen auch von kleinen Werken.

Ob das nun ganz einfach eine die VSE-Kampagne «Kluge Leute sparen Strom» begleitende PR-Tätigkeit, speziell auf das jeweilige Verbrauchergebiet zugeschnittene Tips oder aber besonders ausgefallene Aktionen und Ideen sind, spielt keine Rolle. Mit der Einwendung Ihrer Erfahrungen und Ideen helfen Sie mit bei einem wertvollen «Gedankenaustausch» der einzelnen Werke. Unterlagen, Broschüren oder Berichte nimmt die VSE-Informationsstelle gerne entgegen. *Es*

Stromtatsachen 1987: Deutsch, französisch, italienisch

Wie bereits angekündigt, ist die beliebt/bewährte Broschüre «Stromtatsachen» jetzt in überarbeiteter Form und wieder dreisprachig erhältlich. Sie bietet viel Wissenswertes über Strom, prägnant und auf einen Blick. Mit dem kleinen «Energie-Lexikon» werden den Interessierten gleich als Einleitung die Erläuterungen zu den wichtigsten Fachbegriffen, gebräuchliche Abkürzungen und deren Schreibweisen vermittelt. Aber auch die «Steckbriefe» der einzelnen Kraftwerkstypen, eine Illustration «Weg des Stroms vom Kraftwerk zum Verbraucher» kommen erneut zum Zug.

Daneben werden Zahlen und Fakten aus dem Energiehaushalt der Schweiz, visualisiert durch zahlreiche übersichtliche Tabellen und Illustrationen, präsentiert. Aktuelle Themen wie «Fernwärme aus Kraftwerken» oder «Schweizerischer Stromtausch mit dem Ausland im Winterhalbjahr» werden knapp, aber anschaulich behandelt. Dieses vom VSE herausgegebene, hilfreiche Informationsmittel kann bei den Elektrizitätswerken bezogen werden. *Es*



Stromtatsachen: Wissenswertes in drei Sprachen.

contient pas que des renseignements pratiques et des suggestions, mais il montre également l'utilité d'un tel concours dans le cadre des contacts entretenus régulièrement par les entreprises électriques avec leurs clients.

Nous avons par le passé déjà relaté les concours photos réalisés par les FMB et les CKW. Il se peut qu'entre-temps des entreprises plus petites aient également organisé un concours de ce genre et à ce propos, nous aimerions faire paraître un article. Ceci, afin de transmettre les expériences et les résultats obtenus et aussi motiver d'autres entreprises à réaliser un de ces concours. Le Service de l'information de l'UCS vous remercie de l'envoi d'un bref rapport et de photos éventuelles. *Ho*

Vos contacts avec les consommateurs d'électricité nous intéressent!

Depuis Tchernobyl, le public et les médias se sont continuellement élevés contre l'énergie nucléaire. L'économie électrique est ainsi confrontée à une méfiance généralisée et, en conséquence, à des malentendus.

L'activité soutenue des diverses entreprises électriques dans le cadre d'informations utiles aux consommateurs d'électricité représente bien le meilleur moyen pour réagir contre cette situation. L'UCS publie régulièrement sous la rubrique «Informations des membres de l'UCS» de brefs articles sur les mesures prises et les manifestations organisées par de petites et grandes entreprises.

Que ce soit tout simplement une activité associée à la campagne de l'UCS «Les gens responsables économisent», c.-à-d. une activité donnant des renseignements «sur mesure» propres à chaque catégorie de consommateurs ou que ce soient des manifestations ou des idées particulièrement originales, en nous communiquant vos expériences et vos suggestions, vous soutenez un précieux «échange d'idées» entre les diverses entreprises. Le Service de l'information de l'UCS vous remercie pour l'envoi de tout document, brochure ou rapport correspondant. *Es*

«Electricité: des faits» 1987: français, allemand, italien

Comme déjà annoncé, une nouvelle édition mise à jour de la brochure «Electricité: des faits» est de nouveau à disposition en trois langues. Cet opuscule donne en un coup d'œil et sous une forme concise des informations sur l'électricité. Avec ce petit «lexique» de l'énergie, les personnes intéressées seront renseignées dès l'introduction sur les principaux termes techniques, les abréviations les plus courantes et leurs symboles. Les différents types de centrales, de même que le chemin parcouru par l'électricité «de la centrale à l'utilisateur» y tiennent de nouveau une place importante.

La brochure contient en outre des chiffres et des faits concernant le bilan énergétique de la Suisse. Ces données sont visualisées grâce à de nombreux tableaux et illustrations. Des thèmes actuels comme la «chaleur à distance provenant des centrales nucléaires» ou les «échanges d'énergie électrique avec l'étranger durant le semestre d'hiver» y sont également traités. Ce moyen d'information utile, publié par l'UCS, peut être obtenu auprès des entreprises électriques. *Es*